

# **Incontro 9 - Treffen 9**

**Lezione - Unterricht**



## ARBEITSBLATT – ADJEKTIVDEKLINATION MIT DEFINITARTIKEL



### 1. Lesen Sie den Text: Ein Ausflug nach Köln

Anja und Charlotte wollen nächsten Monat ein Wochenende in einer deutschen Stadt verbringen. Charlotte studiert Geschichte. Sie interessiert sich besonders für das Mittelalter. Im Internet sucht sie nach Informationen über die historischen Bauwerke in dieser Epoche. Den gotischen Dom und die romanischen Kirchen in Köln findet sie faszinierend. Auch die schönen Museen gefallen ihr. „Anja, schau dir doch mal die tollen Fotos von dem gotischen Dom in Köln an. Im Internet steht, dass die Bauarbeiten schon im Jahr 1248 begonnen haben. Aber erst 1880 war die gotische Kirche fertig. Noch heute restauriert man die alte Fassade, weil die alten Steine sehr schnell schwarz und hässlich werden.

Und schau mal hier, das berühmte Richter-Fenster. Der bekannte Künstler Gerhard Richter hat den Kölnern das moderne Fenster 2007 geschenkt. Aber es gab viele Diskussionen, weil nicht allen das abstrakte Fenster gefällt. Anja, den Kölner Dom müssen wir unbedingt besuchen. Und außerdem ist Köln auch für die schicken Clubs und die traditionellen Kneipen bekannt. Wir müssen unbedingt das gute Kölner Bier probieren.“ Anja ist auch begeistert, weil sie gern ausgeht. Sie weiß, dass man in Köln besonders gut shoppen kann. Die beiden Mädchen suchen sofort nach billigen Flügen im Internet.

### 2. Übung: Ergänzen Sie die Tabellen und Beispielsätze mit den korrekten Adjektivendungen aus dem Text.

Nominativ: Das ist.../ Das sind...	Adjektivdeklination - Definitartikel	
<i>maskulin</i>	der gotisch	Dom
<i>feminin</i>	die alt	Fassade
<i>neutrum</i>	das berühmt	Fenster
<i>Plural</i>	die schön	Museen

#### Beispielsätze

Der \_\_\_\_\_ Dom (berühmt) ist eine Touristenattraktion.

„Schau mal, das ist das \_\_\_\_\_ Glasfenster (bunt) von Gerhard Richter.“

Das ist das \_\_\_\_\_ Museum (bekannt) mit den römischen Statuen.

Die \_\_\_\_\_ Kirchen (romanisch) sind besonders interessant.

Akkusativ: Er/ sie sieht../ Sie sehen	Adjektivdeklination - Definitartikel	
<i>maskulin</i>	den gotisch	Dom
<i>feminin</i>	die alt	Fassade
<i>neutrum</i>	das berühmt	Fenster
<i>Plural</i>	die schön	Museen

#### Beispielsätze:

Viele Menschen bewundern den \_\_\_\_\_ Dom (berühmt).

Wir müssen unbedingt die \_\_\_\_\_ Altstadt (schön) besuchen.

Viele Touristen gehen in das \_\_\_\_\_ Brauhaus (traditionell) „Zum Pitter“.

In Köln besuchen viele Touristen die \_\_\_\_\_ Museen (interessant).

Dativ: mit, von.. Er/sie steht vor/neben/hinter...	Adjektivdeklination - Definitartikel	
<i>maskulin</i>	dem gotisch	Dom
<i>feminin</i>	der alten	Fassade
<i>neutrum</i>	dem berühmten	Rathaus
<i>Plural</i>	den schönen	Stadtmauern

#### Beispielsätze:

Charlotte ist von dem \_\_\_\_\_ Dom (gotisch) fasziniert.

Mit dem \_\_\_\_\_ Billigflug (günstig) ist man schnell in Köln.

Von dem \_\_\_\_\_ Stadtzentrum (schön) hat Charlotte viel gehört.

„Und hier sehen Sie einige Ruinen von den \_\_\_\_\_ Stadtmauern (alt).“

## ARBEITSBLATT NEBENSÄTZE

### 1. Lesen Sie den Text: In der Cafeteria an der Universität

**Klaus:** „Sag mal, Susanne, wo ist denn Peter?“

**Susanne:** „Ich glaube, **dass** er seit gestern wieder in Bologna **ist**. Er war bei seinen Eltern in Turin. Warum fragst du das?“

**Klaus:** „Wir wollten uns heute Mittag zum Lernen treffen, **weil** wir morgen eine Prüfung **haben**. Aber er hat sich nicht mehr gemeldet.“

**Susanne:** „Komm, wir rufen ihn an! Ich finde es toll, **dass** ihr zusammen **lernt**. Kann ich heute Mittag mitlernen?“

**Klaus:** „Klar! Oh sieh mal, eine Whatsapp von Peter.“

„Hallo Klaus, konnte mich nicht melden, **weil** mein Handy kaputt **war**. Jetzt ist wieder alles ok! Wir sehen uns um 15.00 Uhr. Bis nachher.“

Dann ist ja alles klar. Also Susanne, wir treffen uns am besten schon um zehn vor drei vor der Bibliothek, **weil** Peter immer superpünktlich **ist**.“

**Susanne:** „Ok, bis nachher also!“

### 2. Üben Sie. Wo steht das Verb in weil-Sätzen und in dass-Sätzen? Ergänzen Sie die Tabelle mit den Sätzen aus dem Text und aus dem Kasten.

Du kommst bald nach Bologna. Sie will wandern. Er war bei seinen Eltern in Turin.  
Sie haben Hunger.

Wir wollten uns heute zum Lernen treffen,	weil	wir morgen eine Prüfung	haben.
Ich konnte mich nicht melden	weil		
Wir treffen uns schon um zehn vor drei,	weil		
Die drei Freunde gehen in die Cafeteria,	<b>weil</b>		
Tom war am Wochenende nicht in Bologna,	weil		
Am Sonntag fährt Susanne in die Berge,	weil		
Ich glaube,	dass	er seit gestern wieder in Bologna	ist.
Ich finde es toll,	dass		
Es ist schön,	dass		

## ARBEITSBLATT NEBENSÄTZE

### 1. Erklärung

#### Frase secondarie

a) Nelle frasi secondarie introdotte da congiunzioni subordinanti come **dass/che** e **weil/perché**, la congiunzione subordinante occupa il primo posto e richiede la trasposizione del verbo di modo finito alla fine della frase. Per questo la congiunzione subordinante è da considerare come un “segnale di trasposizione”.

#### Per esempio:

Leo fährt nach Berlin. Er besucht seine Freundin.

Leo fährt nach Berlin, weil er seine Freundin besucht.

Leo va a Berlino, perché fa visita alla sua ragazza.

b) I verbi separabili in questi frasi non si separano.

#### Per esempio:

Der Professor hat uns informiert. Der Kurs fängt nächste Woche an.

Der Professor hat uns informiert, dass der Kurs nächste Woche anfängt.

Il professore ci ha informato che il corso inizia la prossima settimana.

### 2a Üben Sie : Ordnen Sie die Sätze

1. Er geht in die Disko, - er – will – tanzen – weil - .

\_\_\_\_\_

2. Ich glaube, - dass – er – geht – gerne – in die Disko - .

\_\_\_\_\_

3. Er geht zum Arzt, - hat – Rückenschmerzen – er – weil - .

\_\_\_\_\_

4. Der Arzt sagt, - soll – machen – er – dass – Gymnastik - .

\_\_\_\_\_

### 2b „weil“, „oder“, „dass“? Setzen Sie ein.

1. „Fährst du am Wochenende mit uns nach Rom, Anna?“

„Nein, leider kann ich nicht mitfahren, \_\_\_\_\_ ich für eine Prüfung lernen muss.“

2. „Es ist schön, \_\_\_\_\_ Nadja bald nach Bologna kommt.“

„Wann kommt sie denn genau?“

3. „Du siehst so müde aus, Tom. Was ist denn los?“

„Ach, ich bin müde, \_\_\_\_\_ ich im Moment sehr viel arbeiten muss.“

4. „Tschüs Martin, ich muss jetzt schnell zur Uni, \_\_\_\_\_ wir heute einen Test schreiben.“

„Ok Anja. Vergiss aber nicht, \_\_\_\_\_ wir heute mit Leo und Franca zu Mittag essen.“

## ARBEITSBLATT 1 – LOKALE PRÄPOSITIONEN + POSITIONSVERBEN

### 1. Wortschatz: In der Wohnung



### 2. Lesen Sie den Text.

#### Der Umzug

Marina Schneider zieht dieses Wochenende um. Vor zwei Monaten hat sie eine gute Stelle bei Porsche in Stuttgart bekommen. Ihre neue Arbeit gefällt ihr sehr gut, aber es war sehr schwer, eine Wohnung zu finden. Letzte Woche hat sie endlich den Mietvertrag für eine frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon unterschrieben. Die kleinen Dinge hat sie mit dem Auto von Köln nach Stuttgart gebracht, aber für die Möbel hat sie sich an ein Umzugsunternehmen gewendet.

Es klingelt. Die Möbelpacker sind da und bringen die ersten Kisten in den zweiten Stock. „Wohin sollen wir die Kisten stellen?“, fragt der freundliche Möbelpacker.

„Stellen Sie die Kisten bitte hier unter das Fenster“, sagt Marina. Sie öffnet die erste Kiste. In der Kiste ist der Fernseher. Marina stellt den Fernseher vorsichtig auf den kleinen Tisch im Wohnzimmer. In der nächsten Kiste sind zwei Teppiche. Marina nimmt den ersten Teppich aus der Kiste und legt ihn auf den Boden. Den zweiten Teppich hängt sie an die Wand. Die Möbelpacker stellen jetzt das leere Bücherregal an die Wand. Marina stellt einige Bücher ins Regal. Der freundliche Möbelpacker fragt: „Wohin sollen wir die Waschmaschine stellen?“ – „Stellen Sie die Waschmaschine bitte ins Bad - hinter die Badewanne.“, sagt Marina. „Und wohin stellen wir den Kühlschrank?“ – „Stellen Sie ihn bitte in die Küche – zwischen die zwei Fenster.“ Den bequemen Sessel stellen die Möbelpacker ins Schlafzimmer - neben das Bett. Das Sofa stellen sie vor den schmalen Tisch im Wohnzimmer. Über den Wohnzimmertisch hängen sie die Designerlampe. Marina legt eine Tischdecke auf den Tisch. Sie ist glücklich in ihrer neuen Wohnung.

### 3. Unterstreichen Sie im Text die Positionsverben. Ergänzen Sie die Tabelle und die Beispiele.

Wohin? Lokale Präpositionen+ Akkusativ ➡	Wo? Lokale Präpositionen + Dativ ⬤
tun ..... legen ...	sein stehen .... hängen

1 „Sag mal, Ina, wohin hast du die neue Vase getan?“ – „Schau mal, ich habe die Vase dahinten auf den Tisch \_\_\_\_\_.“

– „Ach, da \_\_\_\_\_ sie ja. Das sieht schön aus.“

2. „Tommy, räum endlich dein Zimmer auf. Dein Fußball \_\_\_\_\_ schon wieder auf dem Bett.“- „Ja, ja Mama. Ich \_\_\_\_\_ den Ball wieder unter das Bett.“

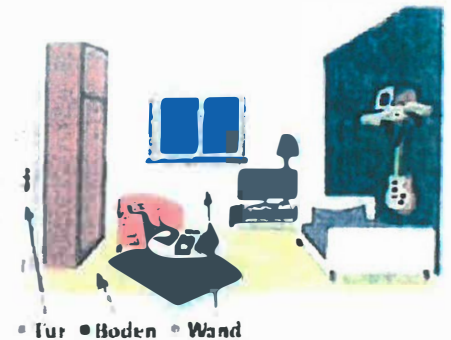
3. „Guten Abend, Herr Müller, bitte kommen Sie doch herein. Sie können den Mantel hier in die Garderobe \_\_\_\_\_.“

## ARBEITSBLATT 2 – LOKALE PRÄPOSITIONEN + POSITIONSVERBEN



### 4. Üben Sie. Ordnen Sie zu: Was machen die Möbelpacker im Schlafzimmer?

- |                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Den Fernseher stellen sie  | a. hinter den Fernseher               |
| 2. Die Gitarre hängen sie     | b. neben die Tür                      |
| 3. Den Schrank stellen sie    | c. rechts an die Wand.                |
| 4. Das Bücherregal hängen sie | d. zwischen das Bett und den Schrank. |
| 5. Den Sessel stellen sie     | e. über die Gitarre                   |
| 6. Zwei Bücher legen sie      | f. vor den Fernseher.                 |
| 7. Die Lampe stellen sie      | g. auf den Tisch.                     |
| 8. Das Bett stellen sie       | h. rechts unter das Fenster.          |



### 5. Üben Sie. Ergänzen Sie die Sätze. Marina macht alles neu

In der alten Wohnung	In der neuen Wohnung
Der Teppich liegt (auf Fußboden)	Marina _____ (an Wand hängen).
Der Teppich liegt auf dem Fußboden.	Marina hängt den Teppich an die Wand.
1. Die Stehlampe steht (neben Bett).	Marina _____ (neben Sofa stellen).
2. Die Zeitung liegt (auf Küchentisch).	Marina _____ (auf Fußboden legen).
3. Der Spiegel hängt (in Bad).	Marina _____ (in Flur hängen).
4. Das Telefon steht (in Wohnzimmer).	Marina _____ (neben Bett stellen).
5. Der Sessel steht (neben Fenster).	Marina _____ (vor Fernseher stellen).
6. Das neue Kleid liegt (auf Bett).	Marina _____ (in Schrank hängen).
7. Das Bild hängt (über Sofa).	Marina _____ (über Schreibtisch hängen).
8. Die Pflanze steht (neben Tür).	Marina _____ (vor Fenster stellen).

# ARBEITSBLATT KONJUNKTIONEN

## 1. Erklärung

Volendo collegare le frasi tra di loro, possiamo utilizzare congiunzioni coordinanti, congiunzioni subordinanti e congiunzioni che introducono avverbi/locuzioni avverbiali. Secondo il tipo di congiunzione che si utilizza cambia la costruzione della frase.

Esempio

Anna macht einen Deutschkurs, denn sie studiert ab Oktober in München.

Anna studiert ab Oktober in München, deshalb macht sie einen Deutschkurs.

Anna macht einen Deutschkurs, weil sie ab Oktober in München studiert.

### 1 Le congiunzioni coordinanti

Le congiunzioni coordinanti collegano due frasi principali. Queste congiunzioni non influenzano la posizione delle parole nella frase ("0-Konjunktionen"). A questa categoria appartiene: "**denn**".

Nella secondaria introdotta da una congiunzione coordinante la costruzione della frase corrisponde a quella della frase principale.

Esempio

Anna macht einen Deutschkurs. Sie studiert ab Oktober in München.

Anna macht einen Deutschkurs, denn sie studiert ab Oktober in München

### 2 Le congiunzioni che introducono avverbi/locuzioni avverbiali

Oltre alle congiunzioni coordinanti, vi sono altri elementi che possono collegare tra loro due frasi principali. Si tratta di avverbi o locuzioni avverbiali come "**deshalb**" (*perciò*).

Li troviamo o al primo posto davanti al verbo di modo finito, dove pertanto fungono da "segnali di inversione" o nella parte centrale della frase.

Esempio

Anna macht einen Deutschkurs. Sie studiert ab Oktober in München.

Anna studiert ab Oktober in München, deshalb macht sie einen Deutschkurs.

Anna studiert ab Oktober in München, sie macht deshalb einen Deutschkurs.

### 3 Le congiunzioni subordinanti

A questo gruppo appartengono per esempio: **weil**, **dass**

Nella secondaria introdotta da congiunzioni subordinanti la forma finita del verbo si trova alla fine.

Alla congiunzione subordinante segue subito il soggetto.

Esempio

Anna macht einen Deutschkurs. Sie studiert ab Oktober in München.

Anna macht einen Deutschkurs, weil sie ab Oktober in München studiert.

## 2. Übungen – Bitte verbinden Sie die Sätze mit „weil“, „denn“, „deshalb“

**1 Jan hat nicht viel Geld. Er muss sein Jura-Studium selbst finanzieren.**

a) \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

c) \_\_\_\_\_

**2 Maja ist glücklich. Sie hat einen guten Job in einer Kanzlei gefunden.**

a) \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

c) \_\_\_\_\_



# Verbi di posizione. Legen, liegen, stellen, stehen ...

Possiamo distinguere tra verbi che esprimono moto a luogo e stato in luogo:

## MOTO A LUOGO

Dove **va** (messo) il libro?  
*Wohin **kommt** / **gehört** / **muss** / **soll** das Buch?*  
 Dove **metti** il libro?  
*Wohin **tust** du das Buch?*  
 (tun con il significato di "mettere" si usa solo nella lingua parlata)

## STATO IN LUOGO

Dov'è il libro?  
*Wo **ist** das Buch?*



Diversamente dall'italiano, il tedesco dispone di un gruppo di verbi che precisano **come posizionare qd / qc** o **la posizione di qd / qc**:

- **legen** esprime una destinazione in posizione orizzontale:

*Die Mutter **legt** das Baby ins Bett.  
 Anna **legt** den Teppich vor das Sofa.*

- **stellen** esprime una destinazione in posizione verticale:

*Anna **stellt** das Fahrrad in die Garage.*



*Stellen e stehen si usano con i nomi dei mobili, delle stoviglie e con tutti gli oggetti provvisti di "piedi" (anche se molto piccoli) o ruote:*

*Ich **stelle** das Auto nie in die Garage.  
**Stell** bitte die Teller und Gläser in den Schrank!*

- **setzen** (mettere a sedere):

*Die Mutter **setzt** das Kind auf den Stuhl.*



*In tedesco anche gli uccelli "si siedono" e "stanno seduti":*

*Der Vogel **setzt** sich aufs Dach.*

- **hängen** (appendere):

*Ich **hänge** das Poster an die Wand.*

- **liegen** descrive una posizione orizzontale:

*Das Baby **liegt** im Bett.  
 Der Teppich **liegt** vor dem Sofa.*

- **stehen** descrive una posizione verticale:

*Das Fahrrad **steht** in der Garage.*

*Der Scanner **steht** neben dem Computer.  
 Das Bett **steht** neben der Tür.*

- **sitzen** (essere seduto):

*Das Kind **sitzt** allein auf dem Stuhl.*

*Der Papagei **sitzt** im Käfig.*

- **hängen** (essere appeso):

*Das Poster **hängt** an der Wand.*

Questi verbi esprimono un'azione e sono sempre:

- a. transitivi (+ AKK + complemento di moto):

*Ich lege **den Mantel** jetzt **auf das Bett**.*

- b. deboli:

*ich **legte** / **stellte** / **setzte** / **hängte**  
 ich habe ... **gelegt** / **gestellt** / **gesetzt** / **gehängt***

Questi verbi possono essere anche riflessivi:

*sich **legen** coricarsi  
 sich **stellen** mettersi in piedi  
 sich **setzen** sedersi  
 Ich **lege mich** ins Bett.*

Questi verbi esprimono il risultato di un'azione e sono sempre:

- a. intransitivi (senza AKK + complemento di stato):

*Der Mantel **liegt** jetzt **auf dem Bett**.*

- b. forti:

*er **lag** / **stand** / **saß** / **hing**  
 er hat ... **gelegen** / **gestanden** / **gesessen** / **gehangen***



essere seduto = **sitzen** (non sein + participio!)  
 essere coricato = **liegen** (non sein + participio!)  
 essere appeso = **hängen** (non sein + participio!)  
 ero seduto = ich **habe** **gesessen** opp. ich **saß**  
 ero coricato = ich **habe** **gelegen** opp. ich **lag**  
 era appeso = es **hat** **gehangen** opp. es **hing**



*In tedesco l'ausiliare è haben.*